

Drucksache 120/2018

Verfasser: Hartmut Marx
Telefon: 07159/924-131
Aktenzeichen:
Datum: 02.10.2018

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	14.11.2018 26.11.2018	Vorberatung Beschlussfassung

Baubeschluss zur Durchführung der Umgestaltung Hauptstraße/Magstadter Straße/Humboldtstraße II. BA und Beauftragung IBS mit der weiteren Planung und Durchführung

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: vorläufige Kostenannahme

Beschlussvorschlag:

Auf der Basis der Entwurfsplanung für den Umbau der Haupt-, Magstadter und Humboldtstraße, III. Bauabschnitt wird der Baubeschluss gefasst.

Das Ingenieurbüro Schädel (IBS), Weil der Stadt, wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erstellen und die Arbeiten zeitnah auszuschreiben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Am 20.3.2017 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Sanierung der Hauptstraße auf Grundlage der Vorentwurfsplanung vom Architekturbüro Ernst in Angriff zu nehmen. Grundlage für den Baubeschluss des ersten Bauabschnitts Haupt-, Malmsheimer- und Weil der Städter Straße war die Drucksache DS 021/2017.

Beim 1. Bauabschnitt sind die Pflasterarbeiten in vollem Gange, die Baumaßnahme liegt im Zeitplan und kann, wenn keine Störungen dazwischenkommen, im Dezember termingerecht fertiggestellt werden.

Als nächsten Bauabschnitt schlägt die Verwaltung die Durchführung der Maßnahme an der Magstadter-, Humboldt- und Hauptstraße, den bisherigen 3. BA, vor. Bei einer Sperrung an dieser Stelle müsste sonst der Umleitungsverkehr über den dann umgestalteten mittleren Teil der Hauptstraße geleitet werden, der aber dann als Einbahnstraße nicht den ganzen Umleitungsverkehr abwickeln könnte. Auch die Kanalerneuerung fällt in dieser Reihenfolge einfacher.

Mit dem Wohnungsbauprojekt der Stadtbau Renningen GmbH auf dem Grundstück Magstadter Str. 12 (ehem. Schlachthaus) wird die Baustellenabwicklung größtenteils parallel erfolgen, auch hier können Synergieeffekte erzielt werden.

Zentraler Entwurfsgedanke ist die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs mit der Anordnung eines Kreisverkehrs. Entfallen können nach den Veränderungen in den Verkehrsführungen der letzten Jahre (z.B. Lückenschluss, Ortseingang am Südbahnhof) beide Bushaldebuchten sowie die Linksabbiegespur von der Magstadter- in die Humboldtstraße. Entlang den neuen Straßen werden Parkbuchten für Längsparker geschaffen.

Auf der Ostseite des Kreisverkehrs wird der im Vergleich zur Bebauung zu große kahle Platz durch die Anordnung von straßenbegleitenden Bäumen optisch gefasst.

Die bestehenden Hochbeete werden umgestaltet. An der westlichen Seite entsteht ein Platz mit einem in Metall eingefassten Hochbeet für den Baum und einer davorliegenden gepflasterten Freifläche zur Platzierung einer Stele, eines Kunstobjektes o.ä.. Der Bestandsbaum auf der Südseite muss entfernt werden, da er nicht langfristig vital bleiben wird. Hier wird das Hochbeet aufgelöst und ein neuer Baum mit ebenengleicher Baumscheibe gepflanzt.

Die Materialität der Oberflächen und Möblierungen wird dem CI der bisherigen Stadtgestaltungen (Hauptstraße BA 1, Ernst-Bauer-Platz, Ortsmitte Malmsheim,...) angepasst.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2018 ist auf der Haushaltsstelle 6300-951000.046 neben den Bauausgaben für den 1. BA auch eine Planungsrate für den 3. BA enthalten. Im Übrigen wird die Maßnahme durch den Haushalt 2019 finanziert.

Die Kosten Straßenbau/Beleuchtung/Wasserversorgung/Mischwasserkanal werden mit 870.000 €/30.000 €/170.000 €/217.000 € geschätzt. Die geschätzten Kosten von brutto 1.287.000 € werden mit 2/7 auf den Straßenbau (248.600 €), 2/7 auf die Wasserversorgung (418.000 €) und zu 3/7 (589.900 €) auf den Mischwasserkanal aufgeteilt.

gez.
Hartmut Marx
Stadtbaumeister

